

## Ein Bericht aus der Datz 12/2001

In diesem Bericht wird unser Verein von dem Autor Claus Schäfer beschrieben und vorgestellt. Die Datz (**Die Aquarien- und Terrarienzeitschrift**) ist in ihrer Auflage die größte Deutsche Aquarien- und Terrarienfachzeitschrift.

Datz 12/2001  
ISSN 1616-3222  
Verlag Eugen Ulmer  
Autor: Claus Schaefer

# Der Aquarienverein „Scalare“ Fulda

*Fulda – ungefähr auf halber Strecke zwischen Frankfurt am Main und Kassel gelegen – kann nicht nur mit seiner mittelalterlichen und barocken Bedeutung glänzen. Seit 1925 gibt es hier einen Aquarien- und Terrarienverein, der besonders mit seiner ständigen Ausstellung eine nicht mehr wegzudenkende Institution ist.*

Von Claus Schaefer

Der nächste sehenswerte zoologische Garten mit Aquarium und Terrarium befindet sich in Frankfurt, über 100 Kilometer entfernt – für Osthessen eine gewaltige Distanz. So ist es eine

ten, von dem man aber bald vom Kiesbagger vertrieben wurde.

Der dritte und hoffentlich endgültige „Tümpelgarten“ konnte 1970 auf einem neuen weitläufigen Gelände eingeweiht werden.

### Nicht nur Fische

Bevor man die Ausstellung betritt, fallen einem schon zahlreiche Volieren, Freigehege und Terrarien auf dem weitläufigen Grundstück auf; es geht also nicht nur um aquaristische Stubenhockerei. Enten und anderes Federvieh, Land- wie Wasserschildkröten und verschiedene einheimische Tiere sind hier untergebracht. Natürlich gehören auch die Tümpel als Wasserflohlieferanten zum Grundbestand; andererseits werden hier ansässige



Grüne Leguane im angemessenen Terrarium (Foto: A. Falk).

betreten, der in zwei Stockwerken immerhin 31 ganz unterschiedliche Behälter bietet. Im Erdgeschoss sind 17 Aquarien untergebracht, die zum Teil seltenere Fischarten zeigen. Alle Aquarien sind mustergültig eingerichtet und tiptopp gepflegt. Wer nach Anregungen für ein eigenes Aquarium sucht, wird hier mit Sicherheit fiindig.

Das gilt auch für das Obergeschoss. Hier gibt es alle Terrariengrößen, vom kleinen Geckobehälter bis zum Pool für die beiden Stars der Fuldaer Ausstellung: Klara und Willi, die beiden Kuba-Krokodile, die als Babys auf dem Frankfurter Flughafen beschlagnahmt worden waren und nach einer Odyssee durch verschiedene Tiergärten hier ein an-



Das „Scalare“-Heim von der „Seeseite“ her betrachtet. Fotos: C. Schaefer



Das Herz der Ausstellung: Die Warmwasseraquarien im Erdgeschoss des neuen Gebäudes.

große Erleichterung, dass man sich zoologisch auch in Fulda selbst informieren kann: Der „Tümpelgarten“ des Aquarien- und Terrarienvereins „Scalare“ ist seit Jahrzehnten ein immer wieder gern besuchtes Ausflugsziel in der Region.

Kurz nach seiner Gründung 1925 begann der Verein bereits mit dem Ausbau einer Freilandanlage (nebst Futtertümpel, versteht sich) auf gepachtetem Grund; 1936 war das mittlerweile als „Heimattiergarten“ weithin bekannte Gelände auf bald 20000 Quadratmeter angewachsen.

Nach dem Krieg musste man wieder klein anfangen und konnte erst 1960 an der Fulda ein bescheidenes Stückchen Land pach-

Nach beinahe 30 Jahren war ein Neubau unumgänglich; pünktlich zum 75-jährigen Bestehen des Vereins konnte 2000 die neue, immens vergrößerte Ausstellung eröffnet werden.

Pflanzenaugenbuntharsche sind meistens pflanzenfreundlich und umgänglich; nur Platz brauchen sie.



Amphibien nicht nur geduldet, sondern auch geschützt.

Die mittlerweile ebenfalls überholte Kaltwasseranlage ist auch noch von außen zu besichtigen, dann muss man aber den Neubau

Neben auch selteneren Fischarten zeigt der Verein ein Herz für Pflanzen.





Die beiden Kuba-Krokodile Klara und Willi sind die Stars der Ausstellung.

lischen, Grüne Leguane und und und zu besichtigen – man muss schon ein paar Stunden Zeit mitbringen.

Wenn Sie jetzt Lust bekommen haben, einen Ausflug zu den „Scalaren“ zu planen, finden Sie rechts im Kasten die notwendigen Informationen. Es lohnt sich auch eine mehr als 100 Kilometer lange Anreise. Bestimmt!

gemessenes Domizil gefunden haben. Daneben gibt es aber auch noch Tigerpythons, Kormattern, Kragenechsen, Stirnlappenbasi-

## „Scalare“ Fulda

Das Vereinsgelände liegt im „Tümpelgarten“, Maberzeller Straße (B 254, stadtauswärts Richtung Alsfeld) in Fulda.

Die Ausstellung ist sonn- und feiertags von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Gruppen ab zehn Personen können unter den Telefonnummern (0661) 21762, 71963 und 556655 oder per E-Mail ([info@scalare-fulda.de](mailto:info@scalare-fulda.de)) einen Termin auch außerhalb der Öffnungszeiten vereinbaren.

Im Internet unterhält der Verein eine umfangreiche Seite mit Bildern zu allen Ausstellungsbehältern, Vereinsnachrichten, verschiedenen Textbeiträgen zur Aquaristik und vielem mehr: <http://www.scalare-fulda.de/>.